

Delegiertentreff der kmu frauen st.gallen

Die kmu frauen st.gallen luden zum Delegiertentreffen in das Hotel Oberwaid. Der jährliche Austausch liefert den Delegierten die kmu frauen News aus erster Hand. Im Anschluss an das Delegiertentreffen gesellten sich weitere kmu frauen für den Vortrag von Kopfrausch dazu.



Die Delegierten kmu frauen blickten hinter die Kulissen der Oberwaid.

Seit über 20 Jahren organisieren die kmu frauen st.gallen verschiedene Anlässe im ganzen Jahr und sorgen so für ein wertvolles Netzwerk. Einmal im Jahr werden die Delegierten zum Austausch eingeladen. Präsidentin Ulrike Brunnschweiler ist es ein grosses Anliegen, dass die Delegierten wissen welche Themen bei den kmu frauen anstehen und so möglichst viele neue kmu frauen an den Netzwerk Events teilnehmen. Im Anschluss blickten die kmu frauen hinter die Kulissen des traditionsreichen Hotels Oberwaid.

Kopfrausch: ein mutiger Weg zum Erfolg

Romina Rausch und Katrin Kreuels, sind beide von der langfristigen Haarlosigkeit durch Alopecia Areata (Kreisrunderhaarausfall) betroffen und leben seit vielen Jahren ohne Haare. Es liegt ihnen am Herzen, dass sie mit dem Verein die Schweizer Bevölkerung und auch über die Grenzen hinaus, über die

Krankheit aufklären können. Immerhin sind 2% der Schweizer Bevölkerung betroffen und nur wenige wissen darüber Bescheid. Ausserdem möchte Romina mit dem Verein Betroffene verbinden, so dass sich mit der Diagnose niemand alleine fühlen muss, wie sie selbst damals vor 17 Jahren.

Mit ihrer Erfahrung im Umgang mit der Haarlosigkeit und einem vielfältigen Sortiment an Hilfsmitteln, wie Augenbrauen und Wimpern zum Kleben, Pflegeprodukte für den Haarerersatz (kein Verkauf von Perücken) und trendigen Kopfbedeckungen, welches von Betroffenen für Betroffene zusammengestellt wurde, möchten sie den Menschen helfen die Diagnose, die damit verbundene Veränderung und den Weg des Annehmens zu erleichtern.

Mit konstanter Öffentlichkeitsarbeit soll die Schweizer Bevölkerung über die verschiedenen Ursachen und Auswirkungen von Haarausfall aufgeklärt werden, schliesslich sind ca. 2% der Bevölkerung von Alopecia Areata betroffen und ca. 40 000 Menschen erkranken pro Jahr an Krebs. Die damit verbundene Veränderung kann für die Betroffenen nebst den Krankheits-symptomen grosse psychische Probleme auslösen.

Bilder und Text:

Ulrike Brunnschweiler, Präsidentin kmu frauen st.gallen



Präsidentin Ulrike Brunnschweiler begrüsst zum Delegiertentreffen 2019.